

Technics stand Pate: Panasonic-Lautsprecherserie

HiFi-Standboxen, kombinierbar mit Surround-Center-Set und Subwoofer.

Sie firmieren zwar unter Panasonic, aber entwickelt wurden sie mit dem jahrzehntelangen Technics-Know-how im Rücken: die neuen Lautsprecher der 800er Serie. Flaggschiff ist der schlanke Dreiwege-Standlautsprecher PF 800 (700 Euro pro Stück), der den Bassbereich über vier 8-

cm-Chassis wiedergibt und dessen Hochtonbereich bis 100 kHz reichen soll – ideal für hochauflösende Tonträger. Das Surround-Set AFC 800 ergänzt die beiden Standboxen zur

5.1-Anlage: Es besteht aus einem Center und zwei Surround-Boxen in Zweirwege-d'Appolito-Anordnung und kostet komplett 800 Euro. Als zusätzlicher Rear-Center steht der PS 800 für 270 Euro bereit und als aktiver Subwoofer der WA 800 (750 Euro). Alle 800er Modelle sind rosenholzfarbig lackiert und haben vergoldete Schraubklemmen.



Kathrein gibt USB-Port frei

Software-Update für UFD 580 mit neuem EPG.

Gute Nachrichten für Kathrein-Kunden: Der Top-Receiver UFD 580 mit Twin-Tuner und Festplatte (siehe Test in FONO FORUM 8/2004) kann ab sofort via Software-Update deutlich aufgewertet werden. Um TV-Aufnahmen von der internen

Festplatte dauerhaft zu archivieren, braucht man nun nicht mehr den Umweg über die Analogbuchsen zu gehen, sondern kann die Daten via USB auf den PC kopieren. Dazu steht unter www.kathrein.de ein spezielles Tool zum Download bereit, das auf Rechnern mit Windows 2000 oder XP installiert werden kann. Die Übertragungsrate beträgt bei USB 2.0 bis zu 120 MB pro Minute. Aufnahmen vom DVB-Radio lassen sich derzeit noch nicht auf

den PC kopieren – das wird erst mit einem der nächsten Updates möglich sein. Neu ist auch der Kathrein-EPG: Er stammt von TVTV und wird automatisch aktualisiert, sobald Sie das Gerät auf Standby schalten. Neben der Übersicht „Jetzt läuft“ und der chronologischen Liste für jedes Programm kann das TV-Angebot auch nach Genres sortiert werden. Die Daten fürs Radio können aber leider noch nicht angezeigt werden.



Neues von Naim

n-Serie: Satelliten, Center, Subwoofer.

Naim hat neue Zweirwegeboxen im Programm, die sich gleichermaßen für die Front- und Surroundkanäle in 5.1-Anlagen wie für die klassische Stereo-Konfiguration eignen: Sie heißen n-Sat, kosten in Ahorn- oder Kirsche-Furnier 1.000 Euro oder schwarz lackiert 1.200 Euro pro Paar. Optional gibt's passende Ständer mit verdeckter Kabelführung für 300 Euro das Paar. Center und Subwoofer machen das 5.1-Set komplett: „n-Cent“ steht mit 850 Euro (Ahorn/Kirsche) und 1.000 Euro (schwarz) in der Liste, und „n-Sub“ gibt's in den beiden Naturhölzern für 2.500, in Schwarz für 2.750 Euro. Der Subwoofer eignet sich aber auch für Zweikanal-Anlagen: Er lässt sich dann zum Beispiel über die Lautsprecherausgänge des Verstärkers ansteuern.

DualDisc jetzt auch von Sonopress

Fertigung ab April geplant.

Nach Sony DADC in Salzburg will nun auch die Bertelsmann-Tochter Sonopress in Gütersloh die doppelseitigen DualDiscs herstellen. Man verhandle derzeit noch mit Dieter Dierks, der die Rechte an der ebenfalls doppelseitigen „DVDplus“ hält, über Lizenzvereinbarungen. Wenn alles nach Plan läuft, soll die Fertigung im April anlaufen. Sonopress wird dann nicht nur für die Konzernschwester BMG, sondern auch für andere Labels die Doppelscheiben pressen. DualDiscs bestehen aus einer CD-kompatiblen und einer DVD-Seite, die dieselbe Musik in hoher Auflösung und/oder mehrkanalig enthält und auf DVD-Audio-Playern abgespielt werden kann. Zusätzlicher Video-Content und Dolby-Digital-Ton läuft auch auf normalen DVD-Playern. In den USA sind DualDiscs bereits im Handel – wobei sich das Abspielen auf einigen Playern als nicht ganz unproblematisch erwies.

Kompakter Subwoofer von Dynaudio

Sub 250: geschlossener 30-cm-Würfel für 790 Euro.

Wer den Subwoofer ausschließlich als Boom-Box fürs Heimkino betrachtet, sollte umdenken – meint Dynaudio: Auch in HiFi-Anlagen wirke er segensreich, weil er die Hauptlautsprecher vom Tiefbass entlaste, was zu einer präziseren Mittenwiedergabe führe. Neu im Dynaudio-Programm



ist der Sub 250, der sich auch in kleineren Räumen dezent verstauen lässt. Er arbeitet mit einem 24-cm-Chassis und einem geschlossenen Gehäuse, das in Ahorn-, Kirsche-, Palisander- oder schwarzem Esche-Echtholz furniert zu haben ist. Gespeist wird er wahlweise aus einem Subwoofer-Pre-Out oder mit einem Vollbereichs-Stereo-Signal. Pegel, Grenzfrequenz und Phase sind selbstverständlich einstellbar. Über ein Cinchbuchsen-Paar wird das hochpassgefilterte Hochpegelsignal zur Ansteuerung externer Endstufen oder auftrennbarer Vollverstärker ausgegeben.

Kabel Deutschland öffnet den Markt

Keine Spezialanforderungen mehr für DVB-Empfänger.

Digitalradio & TV via Satellit erfreut sich wachsender Beliebtheit – nicht zuletzt dank einer breiten Auswahl auch preisgünstiger Empfänger. Im Kabel dagegen dümpelt die Digitalisierung vor sich hin, was einerseits daran liegt, dass die privaten Programme immer noch nicht digital ins Kabel eingespeist werden – andererseits schränken die Auflagen der Kabelnetzbetreiber das Geräteangebot ein. Das soll sich jetzt ändern: Kabel Deutschland verzichtet ab sofort auf technische Extrawürste und gestattet den Geräteherstellern eine Selbstzertifizierung. Sie

können ihre Empfänger mit dem Kabel-Deutschland-Logo schmücken, wenn die drei Anforderungen erfüllen: Common Interface oder integrierter Nagravision-Decoder sowie Berücksichtigung von Kopier- und Jugendschutz. Weitere Auflagen, wie etwa eine bestimmte EPG-Startseite, entfallen. Durch diese Vereinfachungen soll sich das Geräteangebot vergrößern und der Preis sinken. ARD und ZDF haben die „Abkehr von technischen Insellösungen“ begrüßt. Für den Premiere-Empfang ist aber weiterhin ein von Premiere zertifizierter Empfänger erforderlich.



PIEGA SYSTEM P4 MKII Klangvollendung in vier Dimensionen

Unvergesslich zu erleben bei >HiFi Play 10559 Berlin, Tel. 030-3953022 >Wiesenhavern 20095 Hamburg, Tel. 040-3330100 >HiFi und HiFi 26125 Oldenburg, Tel. 0441-3900060 >Alex Giese HiFi 30159 Hannover, Tel. 0511-35399737 >Uni HiFi 30167 Hannover, Tel. 0511-703752 >K&M HiFi 31785 Hameln, Tel. 05151-950310 >Radio Ferner 38100 Braunschweig, Tel. 0531-49487 >HiFi Referenz 40210 Düsseldorf, Tel. 0211-325152 >Audio 2000 42103 Wuppertal, Tel. 0202-454019 >Liedmann 44805 Bochum, Tel. 0234-265803 >Moldenhauer 45663 Recklinghausen, Tel. 02361-60050 >HiFi Fraune 48155 Münster, Tel. 0251-666835 >Klangpunkt 52064 Aachen, Tel. 0241-35206 >HiFi Profis 60318 Frankfurt, Tel. 069-9200410 >HiFi-Dillity 63769 Aschaffenburg, Tel. 06021-24188 >HiFi Profis 64283 Darmstadt, Tel. 06151-17100 >HiFi Forum Preul 66111 Saarbrücken, Tel. 0681-3908511 >MT Tonstudio 68161 Mannheim, Tel. 0621-101353 >Musik & Design 69117 Heidelberg, Tel. 06221-163553 >Studio 26 70178 Stuttgart, Tel. 0711-296175 >HiFi + Wohnen Schild 71101 Schönaich, Tel. 07031-754242 >Ton Pur 75172 Pforzheim, Tel. 07231-355535 >Audio Box 77855 Achern, Tel. 07841-669688 >Velde TV+Media+HiFi 79104 Freiburg, Tel. 0761-25764 >Life Like 81925 München, Tel. 089-9577113 >Akustik Studio Sieger 88213 RV-Oberzell, Tel. 0751-66060 >HiFi Forum Baiersdorf 91083 Baiersdorf, Tel. 09133-606290 Vertrieb für Österreich >Manfred J. Stellovsky Audio Vertretungen A-1220 Wien, Tel. +43-1-2800526; Vertrieb für die Niederlande >Bouke Seelemeyer Audio Tel. +31-73-6419431

PIEGA SA, CH-8810 Horgen, Switzerland
www.piega.ch

PIEGA
OF SWITZERLAND